

KIRCHGEMEINDE LAUTERBRUNNEN

Redaktion: Christine Künzi (ck)
 Mitarbeit: Pfrn. Eva Leuenberger (el), Pfrn. Olivia Raval (or), Pfr. Markus Tschanz (mt), Sandra Graf (sg), Käthi Anneler
 Redaktionsschluss Ausgabe Februar 2024: 3. Januar 2024
www.kg-lauterbrunnen.ch | www.facebook.com/pfarrteam.lauterbrunnen



ADRESSEN

Präsident Kirchgemeinde

Walter von Allmen
 Lengwald 292, 3824 Stechelberg
 Tel.: 033 530 01 67
praesidium@kg-lauterbrunnen.ch

Pfarramt

Pfrn. Eva Leuenberger (50%)
 Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen
 Tel.: 033 855 18 83 / 079 426 04 70
eva.leuenberger@kg-lauterbrunnen.ch

Pfrn. Olivia Raval (50%)
 Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen
 Tel.: 033 855 24 50 / 079 610 69 05
olivia.raval@kg-lauterbrunnen.ch

Pfr. Markus Tschanz (50%)
 Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen
 Tel.: 033 855 17 35 / 076 544 24 35
markus.tschanz@kg-lauterbrunnen.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde

Christine Künzi (50%)
 Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen
 Tel.: 033 855 46 13
christine.kuenzi@kg-lauterbrunnen.ch
 Bürozeiten Pfarrhaus: Montag, Dienstag und Donnerstag

KUW-Koordination und Raumvermietung

Sandra Graf
 Wytimatte 177C, 3822 Lauterbrunnen
 Tel.: 033 855 31 01
sandra.graf@kg-lauterbrunnen.ch

AMTSWOCHE

Die Amtswochen regeln die Zuständigkeit für Todesfälle und **auch für verschiedene, allgemeine Anfragen**. Der/die aufgeführte Pfarrer/-in ist grundsätzlich Ansprechperson für alle und verantwortlich für den Telefondienst und alle Beerdigungen und Abschiedsfeiern, die in den genannten Zeitraum fallen. Er/sie ist ein paar Tage zuvor schon erreichbar.

03.01. – 06.01.	Pfrn. Eva Leuenberger	Tel. 033 855 18 83 / 079 426 04 70
08.01. – 20.01.	Pfrn. Olivia Raval	Tel. 033 855 24 50 / 079 610 69 05
22.01. – 03.02.	Pfr. Markus Tschanz	Tel. 033 855 17 35 / 076 544 24 35
05.02. – 10.02.	Pfrn. Olivia Raval	Tel. 033 855 24 50 / 079 610 69 05

WIR DANKEN

Ruth und Martin Abegglen haben einen Bus, gefüllt mit 62 Weihnachtspäckli für Menschen in Osteuropa, nach Thun gefahren. Vielen Dank an alle, die eingekauft, eingepackt und mitgemacht haben. Ein grosses Merci geht auch an alle Beteiligten der Chlousesuppe: Der Erlös von Fr. 917.05 zugunsten des Spielplatzes freut uns sehr.

KOLLEKTEN

05.11.	Ref. BE/JU/SO	204.00
12.11.	Entlastungsdienst Kt. Bern	67.10
19.11.	oeku Kirchen Umwelt	70.00
26.11.	Gotthelferverein Interl.	440.54

Abdankungen: 1535.53
 Trauung: 207.00

KUW

2023/007 Friedensarbeit
 mit Pfr. Markus Tschanz
 Montag, 22. und 29. Januar,
 17.15 – 19.20 Uhr, Stöckli Lauterbrunnen

2023/4.–5. LL / 4. und 5. Klasse ganze Talschaft
 mit Pfr. Yves Schilling
 Freitag, 26. Januar, 13.45 – 16.00 Uhr,
 Stöckli Lauterbrunnen

ABWESENHEITEN

08.01. – 12.01. Pfrn. Eva Leuenberger
22.01. – 28.01. Pfrn. Olivia Raval

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BEERDIGUNG

• **Balz Spörri** in Mürren, geboren am 22. September 1941, gestorben am 24. Oktober 2023, Abdankung am 6. November 2023 in der Kirche Lauterbrunnen.

Ich gehe euch voran in den Frieden des Herrn, und dort erwarte ich euch zum ewigen Wiedersehen. (Augustinus)

TRAUUNG

• **Patrick Sigrist und Esther Balmer** in Wilderswil, getraut am 4. November 2023 in der Kirche Mürren.

Auch mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen, auch Ströme schwimmen sie nicht weg. (Hohelied 8,7)

VERANSTALTUNG

GOTTESDIENSTE

Januar
So 7. 10.00 Uhr Wengen
EGW-Gottesdienst mit Paul Jeremias Pfarrer EGW und Manuela Gertsch, Orgel.
So 14. 17.00 Uhr Lauterbrunnen
Taizé-Feier mit Pfrn. Eva Leuenberger und Helene Ringgenberg, Orgel.
So 21. 10.00 Uhr Wengen
Gottesdienst mit Pfrn. Eva Leuenberger und Anina Kuhn, Klavier.
So 28. 20.00 Uhr Stechelberg
Gottesdienst im ehemaligen Schulhaus mit Pfrn. Olivia Raval und Manuela Gertsch, Klavier.

ANDACHTEN IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM GÜNSCHMATTE

Mi 3. 16.00 Uhr Öffentliche Andacht mit Pfrn. Eva Leuenberger und Kathrin Cordes, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee in der Cafeteria.
Mi 17. 16.00 Uhr Öffentliche Andacht mit Pfrn. Olivia Raval und Manuela Gertsch, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee in der Cafeteria.

STILLE UND MEDITATION

«KRAFT AUS DER STILLE»

Einen Moment innehalten und den Alltag unterbrechen: mit einer kurzen Einführung in die Stille, Meditationszeit, Gebet und Segen.

Donnerstag, 4. Januar 17.45 – 18.15 Uhr Kirche Lauterbrunnen

Mittwoch, 10. Januar 18.00 – 18.30 Uhr Kirche Wengen

Vorbereitungsteam: Christine Künzi, Sandra Graf und Pfrn. Eva Leuenberger

KIRCHENMUSIK

Abschied

(ck) Organist Markus Aellig wird die Kirchgemeinde auf eigenen Wunsch Ende Januar verlassen. Seit Juli 2017 hat er uns immer wieder mit beschwingter oder tiefgründiger, mitreissender und lüpfiger Orgelmusik im Gottesdienst beschenkt und überrascht. Wir danken Markus Aellig herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

... und willkommen



Anina Kuhn-Battaglia, verheiratet und Mutter von vier Kindern, ist im Thurgau aufgewachsen und wohnt in Beatenberg. Sie hat einen langjährigen Bezug zu Wengen und schreibt selber Lieder und Texte. Wir heissen Anina Kuhn herzlich willkommen und freuen uns, dass sie regelmässig Gottesdienste sowie Andachten im Alters- und Pflegeheim Günschmatte am Klavier begleiten wird.

Foto: zvg

RÜCKBLICK: WEIHNACHTSMARKT LAUTERBRUNNEN

Auflösung des Wettbewerbes am Stand der Kirchenkreiskommission Lauterbrunnen-Stechelberg-Isenfluh

(sg) Am letzten Weihnachtsmarkt hat die Kirchenkreiskommission wieder einen Wettbewerb durchgeführt. Die Teilnehmenden mussten die Anzahl der verbrauchten Opferlichter des vergangenen Jahres in der Kirche Lauterbrunnen schätzen. Es wurden total 2774 Lichtlein von Kirchenbesucher:innen und Gästen aus aller Welt angezündet. Eine Zahl, die bis anhin noch nie erreicht wurde! Am Wettbewerb nahmen 49 Personen teil. Die tiefste Schätzzahl betrug 23 und die höchste 7500.



Die besten drei Schätzerinnen waren:

1. Platz: Marion Feuz, Gässli, Lauterbrunnen (geschätzt: 2655)
2. Platz: Monika Graf, Stockli, Lauterbrunnen (geschätzt: 2987)
3. Platz: Nora von Allmen, Eschen, Gimmelwald (geschätzt: 2555)

Die Kirchenkreiskommission gratuliert den Gewinnerinnen und wünscht ihnen viel Freude an den tollen Preisen.

Ebenfalls wurde unser Sparsäuli reichlich gefüllt. Die Spende von Fr. 386.00 ist bestimmt für Unterhaltsarbeiten für unseren Spielplatz. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

SPIELNACHMITTAG

Dienstags, ausser am 2.1., ab 13.45 Uhr im Stöckli, Lauterbrunnen

Machen Sie mit in unserem gemütlichen Spieltreff und geniessen Sie einen schönen und kurzweiligen Nachmittag mit SkipBo, Jassen und Brettspielen. Für alle werden Kaffee und Kuchen im Stöckli angeboten. Haben Sie Lust? Schauen Sie doch unverbindlich rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es sind alle Talbewohnerinnen und Talbewohner herzlich eingeladen! Ein Fahrdienst wird gerne angeboten.

Das Vorbereitungsteam

MITTAGSTISCHE

Herzlich eingeladen sind alle einheimischen Familien, Jungen, Senior:innen und Alleinstehenden. Auskünfte über die Kosten erhalten Sie bei der Anmeldung oder beim Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie!



Mürren

Donnerstag, **11. Januar**, 12.00 Uhr, Restaurant gemäss Angaben im Anzeiger.
 Anmeldung: bis Montag, 8. Januar an Käthi Anneler (079 744 30 81).

Lauterbrunnen

Donnerstag, **18. Januar**, 12.00 Uhr, Restaurant gemäss Angaben im Anzeiger.
 Anmeldung: bis 15. Januar an Käthi Anneler (079 744 30 81).

Wengen

Mittwoch, **24. Januar**, 12.00 Uhr, Fondueplausch im Fuhrhalterstübli bei Familie Wegmüller.
 Anmeldung: bis 22. Januar bei Sarah Müller, Tel. 079 544 57 00.
 Bitte auch gleich angeben, ob eine Fahrt im Sammel-Taxi ab Bahnhof Wengen erwünscht ist.

«DIE BIBEL IM FOKUS»



Die nächste Gesprächsrunde findet statt:

Lauterbrunnen

Donnerstag, 4. Januar, 14.00 Uhr im Stöckli. Informationen erteilt Pfr. Markus Tschanz, Tel. 033 855 17 35

Alle sind herzlich eingeladen.

REISEBERICHT

Rückblick auf die Kulturreise

Am Morgen des 22. Oktober fuhr eine bunte Schar der Kirchgemeinden Lauterbrunnen und Kandergrund-Kandersteg in Richtung Bosnien-Herzegowina. Dort bekamen die OberländerInnen eindrückliche Städte zu sehen und trafen sich unter anderem mit einheimischen Bauern und Schweizer Soldaten.

Die Reise fand unter der Leitung von Pfarrerin Christine Eichenberger, Kandersteg, Joseph Guntern und Chauffeur «Fidel» von Kander-Reisen statt. Das erste Reiseziel war Ljubljana, die Hauptstadt von Slowenien. Während dieser langen Fahrt stimmte Joseph Guntern die Gruppe auf das ein, was sie in Bosnien-Herzegowina erwarten würde. Weil er dort für verschiedene Organisationen arbeitete, kennt er die Zusammenhänge und die Konflikte, die durch Politik, Religion und Mentalität entstehen können.



Der vergangene Krieg ist allgegenwärtig

Über Slowenien und Kroatien erreichten die Reisenden am zweiten Tag die Hauptstadt Sarajevo. Am nächsten Vormittag waren sie auf der Schweizer Botschaft zum Kaffee eingeladen. Dort vernahmten sie, wie wichtig es sei, dass hier die Interessen und Ansprüche beider Länder vertreten werden – was von den Botschaftsangehörigen oft viel Fingerspitzengefühl und Toleranz erfordert. Am Nachmittag besuchten die Berner OberländerInnen ein Trainingslager für Minensuchhunde, das von Norwegen, Deutschland und der Schweiz unterstützt wird. Nach erfolgreicher Ausbildung durch einheimische Ausbilder werden die Hunde weltweit eingesetzt.

Olympia, Moscheen und Franziskanerkloster

Guntern führte die Reisegruppe durch Sarajevo, wo 1984 olympische Winterspiele stattfanden und wenige Jahre später der Bosnienkrieg ausbrach. Noch 30 Jahre später sind Schäden an Gebäuden sichtbar. Die Wunden bei den Menschen kann man nur erahnen. 90 Prozent der Bevölkerung sind Muslime, davon zeugen die prächtigen Minarette und Moscheen, die die BesucherInnen vor Ort bestaunen konnten.

Am Abend stand ein Treffen mit der Ordensschwester Madeleine Schildknecht auf dem Programm. Sie lebt seit 20 Jahren im Franziskanerkloster und hat ein Projekt für Suchtprävention gegründet. Aktuell unterstützt sie zusammen mit Freiwilligen alte, einsame Menschen. Die Armut in der Bevölkerung ist sehr gross. Auch hier spürten die OberländerInnen, dass Hilfe vor Ort sehr wichtig ist.

Faszinierende Landschaften

Am vierten Tag fuhr die Gruppe durch dichte Wälder ins Berggebiet von Vlačić und besuchte dort die Bauernfamilie Sefer. Diese züchtet Milchschafe und verkauft Käse, Wurst und Honig. Sie bewirtete ihre Gäste mit einem feinen Mittagessen.



Am fünften Tag fuhr man die Neretva entlang. Der riesige Fluss wird während seines Laufs dreimal gestaut und liefert eine Menge Strom, in seinem klaren Wasser werden Forellen gezüchtet, und an seinen Ufern gedeiht ein guter Tropfen.

Im Moment ist die Mandarinenernte in vollem Gang. Anschliessend erreichte die Gruppe Mostar, die Stadt mit der bekannten Brücke. Sie wurde 1566 erbaut, im Krieg zerstört und 2004 wieder aufgebaut. Trotz der wunderschönen Altstadt zeigen auch hier Ruinen, was ein sinnloser Krieg anrichten kann.

Beim Nachtessen erhielten die OberländerInnen Gesellschaft von zwei Schweizer Soldaten, die während sechs Monaten für die EUFOR (European Union Force) tätig sind und der Friedenssicherung dienen. Damit leistet die Schweiz auch einen Beitrag zum humanitären Aufbau und zur Verständigung unter den verschiedenen Ethnien in diesem Land.

Zum Schluss noch ein Tag am Meer

Am sechsten Tag verliess die Gruppe Bosnien-Herzegowina mit vielen Eindrücken und Emotionen im Gepäck. Sie fuhr weiter nach Split (Kroatien) und genoss dort den Tag am Meer, bevor sie ihre zweitägige Heimreise über Kroatien und Italien antrat.

Text: Heidi Zurbrügg, Kandergrund. Bilder: Fred Fuhrer